

Lies im Buch nach, wenn du nicht die richtigen Antworten weißt.

1. Wer gehört zur Familie Hoppel?

2. Welchen Beruf hat Herr Hoppel?

3. Zu welcher Jahreszeit spielt die Geschichte?

4. Was steht in Tante Ellis erstem Brief?

5. Was sollen die Hoppels mit Tante Ellis großem Spiegel machen?

6. Was erfährt Frau Hoppel vom Notar Dr. Silber?

7. Was findet die Familie Hoppel in Tante Ellis Wohnung?

8. Was erfahren die Hoppels beim Altwarenhändler?

9. Was erfährt Herr Hoppel über Tante Elli von dem jungen Burschen, der Grillkohlen gekauft hat?

10. Warum bringt Herr Hoppel heimlich in der Nacht Tante Ellis Spiegel in sein Büro?

11. Wer ist die Frau, die in Herrn Hoppels Büro sitzt? Wie ist sie dort hingekommen?



Was Herr Krumm Tante Elli alles abgekauft hat

drei kleine GÄLÖEMELD

einen ausgestopften SCHUFOTR

ein LEIMSINDPOO aus FLIENNEEB

drei FELSRÖLLIEB

eine bemalte SVEA

und zwei TREECHERULKEN



Welche Sätze stimmen? Kreuze an!

- Tante Elli wurde immer in einem blau karierten Kleid gesehen.
- Tante Elli wurde immer in einem rot getupften Kleid gesehen.

- Zottel war ein zottiger Riesenschnauzer.
- Zottel war ein wuscheliger Hirtenhund.

- Herr Hoppel ging nicht zum Notar mit, weil er sich sonst rasieren hätte müssen.
- Herr Hoppel ging nicht zum Notar mit, weil er Notare nicht ausstehen konnte.

- Willi sollte jeden Tag ein Gedicht auswendig lernen und eine Seite im Rechenbuch rechnen.
- Willi sollte jeden Tag einen Aufsatz schreiben und eine Strophe der „Bürgschaft“ auswendig lernen.

- Tante Elli schickte der Familie Hoppel eine bunte Ansichtskarte.
- Tante Elli schickte der Familie Hoppel einen hauchdünnen Luftpostbrief.

- Zur Beruhigung nahmen Frau und Herr Hoppel fünfzehn Tropfen Baldrian.
- Zur Beruhigung schluckten Frau und Herr Hoppel drei Aspirin.

- Herr Hoppel konnte es gar nicht erwarten, Tante Ellis Spiegel schwarz anzumalen.
- Herr Hoppel wollte Tante Ellis Spiegel nicht schwarz anmalen.



Welche Antwort stimmt?

1. In welches Museum fahren Frau Hoppel und die Kinder?
 - ins Technische Museum nach Wien
 - ins Heimatmuseum nach Falkenstein
 - ins Feuerwehrmuseum nach Bad Ischl
2. Herr Hoppel möchte inzwischen ein Buch lesen. Was für ein Buch ist das?
 - eine Detektivgeschichte
 - eine Vampirgeschichte
 - eine Tiergeschichte
3. Er muss dann aber der Frau seiner Freundin Peter Knokitsch helfen? Wobei?
 - beim Unkrautjäten
 - beim Ausmalen
 - beim Möbelschleppen
4. Worüber stritten sich Otto und Susanne Hoppel vor dem Schlafengehen?
 - über Tante Ellis Spiegel
 - über Tante Ellis Wohnung
 - über den nächsten Urlaub
5. Was beschloss Frau Hoppel an diesem Abend?
 - am nächsten Tag nichts zu kochen
 - am nächsten Tag den Spiegel schwarz anzustreichen
 - am nächsten Tag die Bürgerschaft auswendig zu lernen
6. Ein junger Mann half Otto Hoppel dabei, den Spiegel zu transportieren. Wie schwer schätzte der junge Mann den Spiegel?
 - 30 kg
 - 100 kg
 - 150 kg
7. Was hatte die Lehrerin Loni für die Ferien aufgetragen?
 - jeden Tag einen Aufsatz zu schreiben
 - den zweiten Fäustling fertig zu stricken
 - das Einmaleins zu lernen



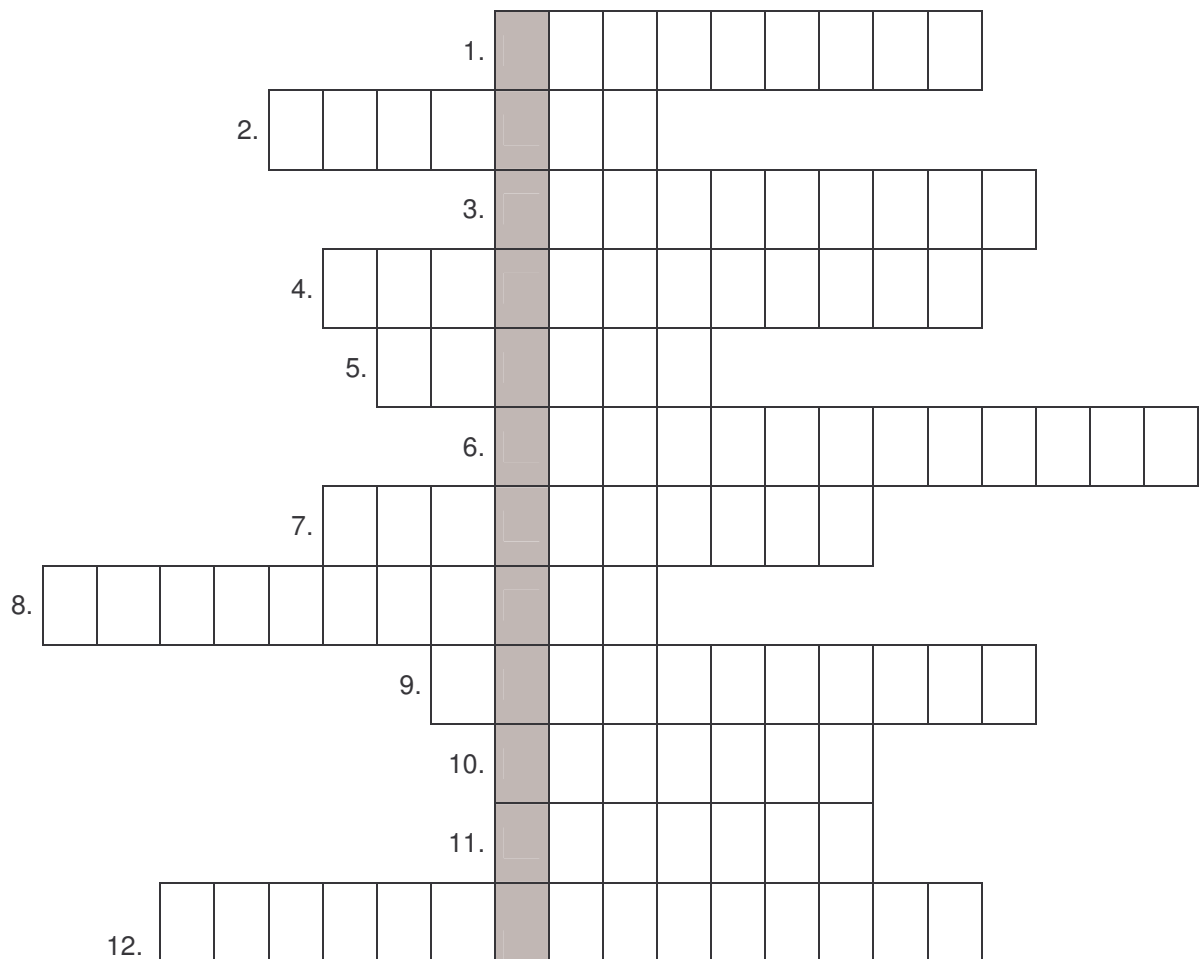
8. Der nächste Ausflug führte Frau Hoppel und die Kinder
- zur Schiffsstation
 - in den Zoo
 - ins Schwimmbad
9. Wer saß in seinem Büro, als Herr Hoppel vom Altwarenhändler nach Hause kam?
- die kleine, dicke Blumengießerin
 - Willis Deutschprofessor
 - Tante Elli
10. Was hatte sie in der Hand?
- ein Lebkuchenherz mit der Aufschrift „Meinem Liebling“
 - das Buch mit der Vampirgeschichte
 - Zottels Kalbsknochen
11. Wo befand sich der grüne Glaskrug, den Frau Hoppel suchte?
- im Büro von Herrn Hoppel, bei der Doppel-Elli
 - im Gartenhäuschen
 - beim Altwarenhändler
12. Welcher Spruch hing bei Herrn Hoppel im Büro?
- „Morgenstund´ hat Gold im Mund.“
 - „Lügen haben kurze Beine.“
 - „Ehrlich währt am längsten.“
13. Welchen Film wollten sich die Kinder an diesem Nachmittag ansehen?
- Robinson Crousoe
 - Münchhausen
 - Winnetou
14. Wen fand Frau Hoppel im Büro ihres Mannes?
- Tante Ellis Spiegelbild, Otto Hoppel und sein Spiegelbild
 - Tante Elli, ihr Spiegelbild und ihren Mann
 - den Notar Silber und sein Spiegelbild
15. Warum wollte Herr Silber sein Spiegelbild nicht mehr hergeben?
- weil er mit ihm musizieren konnte
 - weil er mit ihm Schach spielen konnte
 - weil er mit ihm Domino spielen konnte



Kreuzworträtsel

1. Wie heißt Tante Elli mit ihrem Familiennamen?
2. In welcher Farbe soll die Familie Hoppel den Wandspiegel streichen?
3. Welche Ballade soll Willi auswendig lernen?
4. Was brachte Tante Elli früher immer bei ihren Besuchen zum Spielen mit?
5. Was brachte sie noch mit?
6. Welchen Beruf hat der Mann, den sie heiraten will?
7. In welchem Land lebt sie jetzt?
8. In welchem Gegenstand lebt Tante Ellis Doppelgängerin?
9. Wie heißt der Ort, in dem die Hoppels wohnen?
10. Wie heißt Mama Hoppel mit Vornamen?
11. Wie nennt man die russische Teemaschine, die Herr Krumm verkaufen will?
12. Welchen Beruf hat Herr Josef Krumm?

Im senkrechten grauen Balken steht das Lösungswort



LÖSUNGSWORT:

